

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

# LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinwirtschaft

II. Obst

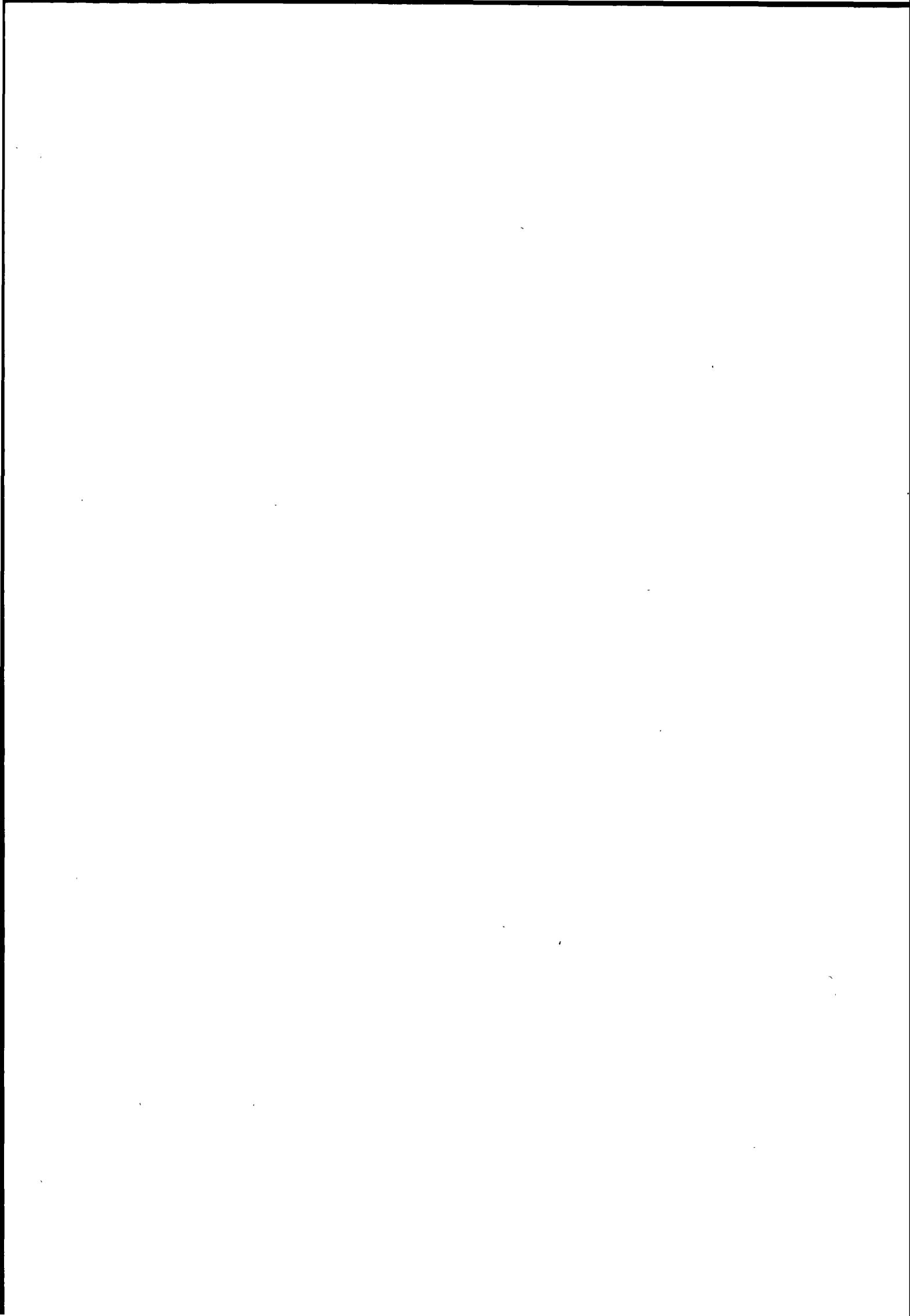
Wachstumstand der Äpfel und Birnen und  
Erntevorschätzungen von Süßkirschen,  
Aprikosen und Pfirsichen

Juni 1969



Bestellnummer : 210220 - 690004

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



Inhalt

	Seite
Vorbemerkung . . . . .	4
Erntevorschätzung Juni 1969 . . . . .	6

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Erschienen im Juli 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 3 veröffentlicht.

### Vorbemerkung

Im Berichtszeitraum vom 21. Mai bis 10. Juni wurde der Witterungsverlauf für das Obst von den Berichterstatern nicht günstig beurteilt. Die Niederschläge wurden - bei regionalen Schwankungen - in etwa der Hälfte der Meldungen als zu hoch bezeichnet. Außerdem war die Witterung im weitaus überwiegenden Teil der Berichtsbezirke zu kalt.

Witterungsverhältnisse  
für den Berichtszeitraum vom 21. 5. bis 10. 6. 1969  
(in % der ausgewerteten Meldungen)

Land	Niederschläge			Temperatur		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt
Schleswig-Holstein	14	80	6	11	26	63
Hamburg	-	44	56	-	10	90
Niedersachsen	1	39	60	-	9	91
Nordrhein-Westfalen	2	47	51	0	16	84
Hessen	-	31	69	-	8	92
Rheinland-Pfalz	-	46	54	-	18	82
Baden-Württemberg	-	55	45	-	29	71
Bayern	5	70	25	2	33	65
Saarland	-	20	80	-	-	100
Berlin (West)	-	67	33	-	25	75

Blütenschäden durch Frühjahrsfröste wurden in diesem Jahr allgemein bei Kirschen und Birnen, in mehreren Ländern auch beim übrigen Steinobst, teilweise aber auch bei Äpfeln beobachtet.

Befall durch Pflanzenkrankheiten und Schädlinge wurde aus allen Bundesländern gemeldet. Danach sind bisher bei fast allen Baumobstarten in stärkerem Umfang Blattläuse aufgetreten. Außerdem wurde stärkerer Schorfbefall und Mehltau bei Kernobst, Kräuselkrankheit bei Pfirsichen und Zweigdürre (Monilia) bei Kirschen festgestellt.

Der Behang der Äpfel und Birnen wurde Anfang Juni schlechter als im Mai beurteilt. Dies ist im wesentlichen auf das für die Jahreszeit zu kalte Wetter während der Berichtszeit zurückzuführen. Die Noten für Äpfel liegen im Bundesdurchschnitt um drei Zehntelnoten, für Birnen um 4 Zehntelnoten unter der Maibewertung. Danach dürfte der Behang bei Äpfeln noch als gut, bei Birnen als befriedigend anzusehen sein.

Wachstumstand (Behang) der Äpfel und Birnen Juni 1969

Noten: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = mittel; 4 = gering; 5 = sehr gering

Land	1969	Äpfel	Birnen
		Noten	
Schleswig-Holstein	Juni	2,3	3,0
	Mai	1,7	3,0
Hamburg	Juni	2,3	3,2
	Mai	1,9	3,0
Niedersachsen	Juni	2,3	3,1
	Mai	1,8	2,6
Nordrhein-Westfalen	Juni	2,5	3,2
	Mai	2,1	2,6
Hessen	Juni	2,4	3,0
	Mai	2,1	2,6
Rheinland-Pfalz	Juni	2,4	3,1
	Mai	2,3	2,6
Baden-Württemberg	Juni	2,2	3,2
	Mai	2,0	2,8
Bayern	Juni	2,3	2,9
	Mai	1,9	2,5
Saarland	Juni	2,7	2,8
	Mai	2,3	2,6
Berlin (West)	Juni	2,5	2,9
	Mai	2,4	3,0
Bundesgebiet (ohne Bremen)	Juni	2,3	3,1
	Mai	2,0	2,7
	Juni 1968	2,9	2,5

Für Süßkirschen wurde im Juni die zweite und für Aprikosen und Pfirsiche die erste Erntevorschätzung durchgeführt. Der Baumertrag der Süßkirschen liegt gegenüber der ersten Vorschätzung im Durchschnitt um 7 kg niedriger, so daß die Ernte voraussichtlich nur etwa 75 % der Vorjahresmenge erreichen wird. Offensichtlich war zum Zeitpunkt der ersten Vorschätzung wegen der verzögerten Entwicklung eine zutreffende Beurteilung des Behangs nicht überall möglich. Für Aprikosen wird bei einem geschätzten Baumertrag von 11,2 kg mit einer mittleren bis guten Ernte zu rechnen sein, die allerdings bei Andauern der für die Jahreszeit zu kühlen Witterung noch eine Beeinträchtigung erfahren kann. Die Aussichten für die Pfirsichernte können trotz regionaler Unterschiede bei dem auf 14,4 kg geschätzten Baumertrag zunächst als gut bezeichnet werden.

## Erntevorschätzung

Lfd. Nr.	Land	Jahr <sup>1)</sup>	Süßkirschen		
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge
			Anzahl	kg	dz
1	Schleswig-Holstein	1969	142 736	19,6	27 976
2		1968		25,0	35 684
3	Hamburg	1969	75 274	28,6	21 528
4		1968		30,4	22 883
5	Niedersachsen	1969	876 862	31,8	278 500
6		1968		36,8	322 730
7	Bremen <sup>2)</sup>	1969	20 458	31,8	6 506
8		1968		16,7	3 419
9	Nordrhein-Westfalen	1969	957 839	34,1	326 519
10		1968		36,2	346 945
11	Hessen	1969	658 976	22,9	150 796
12		1968		33,0	217 146
13	Rheinland-Pfalz	1969	740 376	25,4	188 194
14		1968		32,8	242 561
15	Baden-Württemberg	1969	1 228 322	27,7	340 083
16		1968		49,7	609 950
17	Bayern	1969	1 025 835	23,8	244 239
18		1968		29,5	302 517
19	Saarland	1969	205 375	21,3	43 745
20		1968		24,5	50 317
21	Berlin (West)	1969	67 547	22,0	14 860
22		1968		26,2	17 705
23	Bundesgebiet	1969	5 999 600	27,4	1 642 946
24		1968	5 999 600	36,2	2 171 857
25		D1963/68	5 893 283	28,0	1 651 238

1) 1968 endgültige Ernteschätzung. - 2) Keine Schätzung, im Statistischen Bundesamt

Juni 1969

Aprikosen			Pflirsiche			Lfd. Nr.
Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	
Anzahl	kg	dz	Anzahl	kg	dz	
1 383	10,0	138	10 659	7,2	767	1
	4,6	64		7,8	831	2
1 143	8,3	95	12 043	13,6	1 638	3
	15,6	155		11,0	1 325	4
7 292	8,2	600	76 015	9,4	7 150	5
	11,4	832		11,4	8 645	6
441	8,2	36	6 977	9,4	656	7
	4,5	20		6,0	418	8
27 210	11,2	3 060	705 351	26,7	188 040	9
	17,4	4 731		23,9	168 506	10
52 256	7,4	3 858	342 938	7,2	24 535	11
	15,8	8 243		16,8	57 654	12
157 820	14,0	22 143	576 924	12,6	72 643	13
	28,0	44 220		23,9	138 104	14
37 131	6,9	2 572	847 504	10,5	88 637	15
	10,8	3 997		18,5	156 960	16
32 148	9,0	2 886	171 193	9,8	16 812	17
	9,0	2 883		11,6	19 926	18
4 837	6,3	305	54 543	8,1	4 418	19
	7,8	377		8,4	4 582	20
6 406	16,0	1 025	66 195	11,0	7 281	21
	10,8	690		11,0	7 268	22
328 067	11,2	36 718	2 870 342	14,4	412 577	23
328 067	20,2	66 212	2 870 342	19,7	564 219	24
313 503	11,8	37 101	2 814 616	11,0	308 394	25

unter Zugrundelegung der voraussichtlichen Erträge Niedersachsens errechnet.